

Projekt zur Bachelorarbeit im BA Angewandte Sportwissenschaft

Modul B18

Titel des Projektes:

Interventionen zur Verbesserung der Reaktionszeit bei Morbus Parkinson

Hintergrund und übergeordnete Forschungsfrage

Akinese und Bradykinese sind zwei Alltag erschwerende Symptome bei Parkinson Krankheit¹. Reaktionszeit ist einer der am meisten untersuchten Parameter, der auf den Schweregrad dieser Defizite hinweist und Studien legen Beweise vor, dass körperliche Aktivität bei Betroffenen die Reaktionszeit verbessern kann^{2,3}. Jedoch bleibt es aufgrund diverser Methoden und umstrittener Ergebnisse unklar, welche Interventionen effizienter sein können. Die systematisierte Zusammenfassung der interventiven Studien könnte dabei helfen, die bestehende Evidenz strukturiert darzustellen und evidenz-basierte Trainingsprogramme zu gestalten, um die Reaktionszeit bei Parkinson-Patienten zu verbessern.

Methoden

PICO-T, PRISMA, PeDro

Betreuer

Daghan Piskin

Kooperationspartner (wenn notwendig)

-

Kontakt

daghan.piskin@upb.de

Erforderliche/empfohlene Vorkenntnisse

Interesse an neurologischen Krankheiten und deren bewegungsassoziierter Behandlung

Literatur zur Orientierung

¹ Gauntlett-Gilbert, J., & Brown, V. J. (1998). Reaction time deficits and Parkinson's disease. *Neuroscience & Biobehavioral Reviews*, 22(6), 865-881.

² Ebersbach, G., Ebersbach, A., Gandor, F., Wegner, B., Wissel, J., & Kupsch, A. (2014). Impact of physical exercise on reaction time in patients with Parkinson's disease—data from the berlin BIG study. *Archives of physical medicine and rehabilitation*, 95(5), 996-999.

³ Rosenfeldt, A. B., Koop, M. M., Fernandez, H. H., & Alberts, J. L. (2021). High intensity aerobic exercise improves information processing and motor performance in individuals with Parkinson's disease. *Experimental Brain Research*, 239, 777-786.